

# IRLAND

Die Highlights der grünen Insel

**25.05. – 01.06.2019**

**8 tägige Rundreise mit Flug ab/bis Innsbruck**



Die Sonne leuchtet über Täler und Hochebenen. Von Efeu umrankte Burgen und Schlösser warten auf ihre Besucher. Abseits von reetgedeckten Cottages weiden Schafe im Sprühregen, und über dem Meer steht ein Regenbogen - willkommen in Irland. Wer auf der Insel unterwegs ist, wird ihre Schönheit mit allen Sinnen erleben: Beim Genuss eines Guinness am Torffeuer eines Pubs, bei einer Wanderung entlang der Klippen, beim Geruch der salzigen Meereseigicht oder bei einem Gespräch mit den stets zu einem Plausch aufgelegten Iren. Wagen Sie den Weg über die Irische See. Und entdecken Sie ein Land voller Magie.

## **Flug ab/bis Innsbruck über Frankfurt mit Lufthansa**

-Voraussichtliche Flugzeiten-

25.05.2019	Innsbruck – Frankfurt	06:35 – 07:45 Uhr	LH 1591
25.05.2019	Frankfurt – Dublin	10:15 – 11:20 Uhr	LH 0978
01.06.2019	Dublin – Frankfurt	12:10 – 15:10 Uhr	LH 0979
01.06.2019	Frankfurt – Innsbruck	16:20 – 17:25 Uhr	LH 1588

## Programm:

Samstag, 25.05.2019

Gemeinsamer Flug von Innsbruck über Frankfurt nach Dublin.

Ihr Irland erfahrener Reisebegleiter führt Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erst in Ihr Hotel und danach machen Sie sich auf den Weg in die Stadt für ein erstes Kennenlernen

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Dublin



Sonntag, 26.05.201

Frühstück im Hotel

Heute Vormittag entdecken Sie die irische Hauptstadt bei einer Panorama Stadtrundfahrt. Dabei werden Sie feststellen, dass der Fluss Liffey Dublin in zwei Hälften teilt. Die Nordseite ist bekannt für die Einkaufsstraße O'Connell und Henry Street, dem General Post Office und das Custom House. Die Südseite hingegen erscheint dem Besucher oft vornehmer, mit der eleganten Fußgänger- und Einkaufsstraße Grafton Street, dem St. Stephen's Green Park, die beiden Kathedralen St. Patrick's und Christ Church. Hier können Sie auch das bekannte georgianische Dublin entdecken, entlang den Plätzen Merrion oder Fitzwilliam Square.



Im Anschluss besuchen Sie die bedeutendste Universität des Landes, die 1592 von Königin Elisabeth I. gegründet wurde. Heute studieren ca. 15.000 Menschen am Trinity College, das mit berühmten Ehemaligen wie Oscar Wilde und Samuel Beckett aufwarten kann. Die Old Library ist für Besucher sicherlich einer der interessantesten Gebäude. Im Long Room werden die wertvollsten Bücher und Handschriften aufbewahrt und in den Kolonnaden im Erdgeschoss wird das um 800 nach Christus entstandene Book of Kells präsentiert.



Am Nachmittag geht es für Sie zum Guinness Storehouse, denn ein Besuch in der Heimat des magischen Guinness ist ein Muss bei jedem Dublin Besuch. Das Guinness Storehouse ist Irlands Top-Touristenattraktion am St. James Gate. Das siebenstöckige Besucherzentrum ist in einer ehemaligen Fermentationsanlage untergebracht und erzählt die Geschichte des weltberühmten Getränks. Es ist eine dramatische Geschichte, die vor über 250 Jahren beginnt und in der Gravity Bar endet, wo Besucher ein selbstgezapftes Pint Guinness genießen können. Das Abenteuer beginnt in dem Moment, in dem Sie durch die Tür gehen und das riesige Pintförmige, gläserne Herz des Gebäudes betreten. Während Sie sich durch das Guinness Storehouse begeben, werden Sie entdecken wie der „Black Stuff“ entsteht – die Zutaten, die Verfahren, die Leidenschaft.



Transfer ins Hotel. Abendessen und Übernachtung in Dublin

Montag, 27.05.2019

Frühstück im Hotel

Sie verlassen am heutigen Vormittag Dublin und fahren ins County Wicklow, bekannt als der „Garten Irlands“. Hier besuchen Sie einen Mikrokosmos verschiedenster Landschaftstypen und Farben. Weiter geht es in die einzigartige Region Glendalough, einer Klosteranlage im Tal der zwei Seen, umgeben von steilen, bewaldeten Hängen. Das Kloster Glendalough wurde im 6. Jahrhundert vom Heiligen Kevin gegründet und war trotz vieler Plünderungen durch die Wikinger 600 Jahre lang ein blühendes Anwesen. Die Gebäude sind wahrscheinlich zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert entstanden, viele wurden 1870 rekonstruiert und sind zu besichtigen.



Anschließend fahren Sie in die mittelalterliche Stadt Kilkenny. Bekannt für Ihre romantischen, engen Gässchen ist Kilkenny eine der attraktivsten Städte Irlands. Sehen Sie hier das Kilkenny Castle, das im Jahre 1391 als Familiensitz der Familie Ormind errichtet wurde. Der Großteil der seit dem 14. Jahrhundert mehrmals umgebauten Festung stammt allerdings aus dem 19. Jahrhundert. Freizeit um die mittelalterliche Altstadt gemeinsam mit Ihrem Reisebegleiter zu entdecken. Weiterfahrt nach Cork, Übernachtung im Hotel im Raum Cork



Dienstag, 28.05.2019

Frühstück im Hotel

Auf Ihrer heutigen Fahrt in die Grafschaft Kerry machen sie Halt beim Bantry Haus. Es wurde um 1720 erbaut und wird seit 1750 von der Familie White bewohnt, die im Jahre 1818 zu den Earls of Bantry ernannt wurden. Im Haus selbst befindet sich eine Sammlung von Kunstgegenständen und Möbeln, die der zweite Earl of Bantry von seinen Europareisen mitgebracht hatte. Besonders sehenswert sind die Bibliothek, auch „Rosa Salon“ genannt und das Speisezimmer. Umgeben ist das Haus von einem Garten, der im italienischen Stil angelegt wurde. Außerdem können Sie vom Haus aus einen wundervollen Blick auf die Bantry Bay genießen.



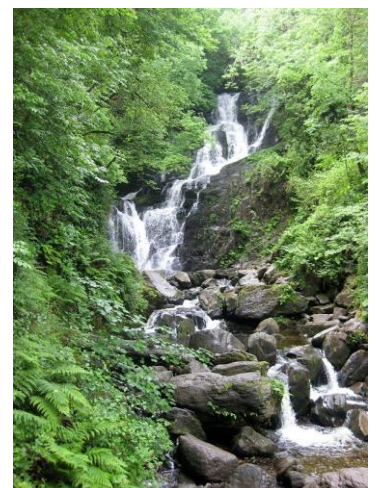
Freizeit um die Gärten und die wunderschöne Landschaft auf eigene Faust zu erkunden.

Abendessen und Übernachtung im Hotel im Raum Kerry

Mittwoch 29.05.2019

Frühstück im Hotel

Entdecken Sie auf Ihrer heutigen Tour den Ring of Kerry, die bekannteste Panoramastraße Irlands. Die überraschende Schönheit der großen Halbinsel Iveragh rührt von der großen Vielfalt der Landschaft her, die ununterbrochene Kontraste bietet. Das vorherrschende Element ist das Wasser, ganz gleich ob es Flüsse sind, die durch zauberhafte Dörfer fließen oder der bekannte Killarney See im Herzen der MacGilly Cuddy Reeks Berge. Das milde Klima begünstigt das Wachstum der üppigen Vegetation.



Im Anschluss an die Fahrt über den Ring of Kerry besichtigen sie die Muckross Gärten. Diese Gärten sind weltweit für Ihre Schönheit bekannt und beherbergen eine Vielzahl exotischer Pflanzen und prachtvoller Rhododendren, die hier nahezu haushoch wachsen. Lassen Sie sich auch von dem im Killarney Nationalpark liegenden Torc Wasserfall bezaubern. Ein gewundener Pfad führt durch das bewaldete Friar´s Glen zum höchsten Punkt des 18 Meter hohen Wasserfalls

Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Region Kerry

Donnerstag 30.05.2019

## Frühstück im Hotel

Ihre Tagestour führt Sie heute nach Dingle. Die Dingle Halbinsel ist der nördlichste der fünf Finger im Westen Irland. Die Halbinsel, deren westliche Hälfte zu den Gaeltacht-Gebieten gehört, ist mit ihrer nahezu unberührten Natur und den flammenden Fuchsien Hecken nicht nur farbenprächtige Schönheit, sondern auch außergewöhnlich reich an frühchristlichen Hinterlassenschaften. Sie machen einen Halt am wunderschönen Inch Beach und genießen einen Spaziergang am Strand bevor es weiter geht ins lebhaftes Fischerstädtchen Dingle. Dort haben Sie freie Zeit zur Verfügung, die sie zum Beispiel dafür nutzen können die bunten Häuser, die Geschäfte und die gemütlichen Straßen zu erkunden. Der letzte Stopp für heute ist der westlichste Punkt Europas, das Kap Slea Head, an dem die ganze Wucht des Ozeans an die scharfkantigen schwarzen Felsen donnert. Ein herrlicher Ausblick!



## Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Region Clare

Freitag 31.05.2019

## Frühstück im Hotel

Manche bezeichnen Ihr heutiges Tagesziel als Höhepunkt einer jeden Irland Reise. Die Klippen von Moher, sie erstrecken sich über 5 Kilometer zwischen Hags Head und dem Aussichtsturm von Cornelius O' Brian und erreichen eine Höhe von 215 Metern. Von hier reicht die Sicht im Westen bis zu den Aran Inseln, im Süden bis zu den Kerry Bergen und im Norden bis zu den Hügeln der Connemara. Im Anschluss erleben Sie die Klippen aus der umgekehrten Perspektive. Bei einer einstündigen Bootstour können Sie neben dem Hag's Head auch Seevögel wie Papageientaucher sowie den O' Brians Tower sehen, der sich auf dem höchsten Punkt der Klippen befindet.

Ihre Weiterfahrt führt Sie durch die atemberaubende Burren Region. Dieses weitläufige Kalkplateau ist als Nationalpark klassifiziert. Da viele Flüsse in der Erde versickern, finden Sie hier viele Grotten und tief eingerissene Felsen. Der Burren ist bekannt für die Diversität seiner Flora in der mediterrane, alpine und arktische Pflanzen koexistieren. Ein Spaziergang im Burren ist ein magisches, unvergessliches Erlebnis.



## Abendessen und Übernachtung in der Region Galway

Samstag, 01.05.2019

## Frühstück im Hotel

Transfer zum Flughafen und Rückflug über Frankfurt nach Innsbruck

\*\*\* Ende der Reise \*\*\*



<b>Preis pro Person im Doppelzimmer</b>	<b>€ 1.650,-</b>
<b>Einzelzimmerzuschlag</b>	<b>€ 315,-</b>

#### **Inkludierte Leistungen:**

- Flug ab/bis Innsbruck über Frankfurt mit Lufthansa, inkl. aller Steuern und Gebühren (Preisanpassung vorbehalten, lt. Gebührenaufstellung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung)
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse Hotels
- 7x Frühstück
- 7x Abendessen
- Rundreise lt. Programm
- Reisebus für die Dauer der Reise
- Eintritte: Trinity College inkl. Book of Kells, Guinness Storehouse inkl. 1 Pint Guinness, Glendalough inkl. Besucherzentrum, Kilkenny Castle, Centre, Bantry House und Garten, Muckross Gärten, Torc Wasserfall, Klippen von Moher inkl. Besucherzentrum,
- Bootsfahrt Klippen von Moher
- Reisebegleitung ab/bis Innsbruck
- Produktion ausführlicher Reiseunterlagen
- Insolvenzversicherung

#### **Nicht inkludierte Leistungen:**

- Nicht genannten Mahlzeiten, Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Art
- Reise- und Stornoversicherungspaket

**Tarifstand:** Juni 2018 - Mindestteilnehmer 17 Personen

**Veranstalter:** TUI Das Reisebüro/Gruppenabteilung – TUI Austria Holding GmbH  
Bozner Platz 7/I, 6020 Innsbruck

**Projektleitung:** Bernhard Weber  
[bernhard.weber@tui.at](mailto:bernhard.weber@tui.at)

#### **Hinweis gemäß § 7 Reisebürosicherungsverordnung (RSV):**

Die TUI Austria Holding GmbH ist unter der Eintragsnummer 1998/0486 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Angelegenheiten registriert. Wir haben beim DRS, Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VvaG, Rosenheimer Str. 116, D-81669 München, eine Insolvenzversicherung

unter der Polizzen- Nr. 1.045.977 abgeschlossen. Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt maximal 20%. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind bei sonstigem



Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt des Versicherungsfalls beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien (Tel. +43/(0)1/317 25 00, Fax +43/(0)1/319 93 67) anzumelden.

Die Haftung des DRS ist im Schadensfall auf die für den Reiseveranstalter ermittelte Gesamtversicherungssumme begrenzt. Übersteigen die zu erstattenden Beträge die Versicherungssumme, werden die Forderungen mit dem aliquoten Anteil erfüllt.

**Veranstalter:**

TUI Austria Holding GmbH, Heiligenstädterstr. 31, 1190 Wien, Tel. 050 884 26 20

**Reiseversicherung:**

Eine Komplettschutzversicherung der Europäischen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz ist im Reisepreis nicht enthalten, für Informationen kontaktieren Sie uns gerne!

**Rücktrittsbedingungen und Stornokosten:**

(Kommen für den Kunden zum Tragen, wenn kein Versicherungsfall eingetreten ist.)

Bis 40 Tag vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises,  
vom 39.– 30. Tag vor Reiseantritt 25 % des Reisepreises,  
vom 29. – 20. Tag vor Reiseantritt 40 % des Reisepreises,  
vom 19. – 10. Tag vor Reiseantritt 65 % des Reisepreises,  
vom 9. – 2. Tag vor Reiseantritt 85 % des Reisepreises,  
1 Tag vor Abreise und Nichtantritt am Abreisetag 100 % des Reisepreises.

Sollte bis zum 7. Dezember 2018 die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor die Reise abzusagen.

**Teilnehmerzahl:**

mind. 17 Personen

**Einreisebestimmungen (Österreichische Staatsbürger):**

Passgültigkeit mindestens 6 Monate nach Ende der Reise

**Zahlungsmodalitäten:**

Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt maximal 20%. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt.

**Mobilität:**

Unsere Reise ist im Allgemeinen nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Ihren konkreten Fall können Sie aber gerne von uns überprüfen lassen.

**Impfungen:**

Keine Impfungen vorgeschrieben. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit.

**Buchungen/Informationen in Ihrem Reisebüro**

Haben sie Fragen und Anregungen zu unseren Gruppenreisen?

Rufen Sie uns gerne an – Sie erreichen uns unter:

Tel: 050884-2620 oder [gruppenreisen.tirol@tui.at](mailto:gruppenreisen.tirol@tui.at)



So mancher Smalltalk beginnt in Irland mit dem Standardthema Wetter. Die Bemerkung „Isn't it a nice day today“ ist nicht nur der perfekte Einstieg für die stets zu einem Gespräch aufgelegten Einheimischen, sondern zeigt auch ihre ziemliche Robustheit in puncto Wetter. Wenn selbst an einem düsteren, wolkenverhangenen Morgen von einem herrlichen Tag gesprochen, wundert es einen nicht, dass auf der Grünen Insel die Schulkinder der mitunter grimmigen Kälte der Wintermonate unverdrossen Kniestrümpfe und Röcke entgegensetzen. Das wechselhafte Wetter, so heißt es pragmatisch, habe viel Gutes, und im Pub regne es schließlich auch nicht.

Eindrucksvoll ist bereits das Vokabular, mit dem auf der Insel zwischen der Größe der Regentropfen und dem dazu wehenden Wind differenziert wird. Der Wetterbericht kennt Dutzende von Bezeichnungen für Regen. „Fein zerstäubter Nieselregen“, für den es im Gälischen sogar eine eigene Bezeichnung gibt, ist jedenfalls mit verantwortlich dafür, dass Irland so herrlich grün ist. Wie ein moosgrüner Stein liegt die Insel vor der Nordwestküste Europas im Meer. Windumtoste Küsten, karge Hochebenen und üppige Vegetation bilden eine einmalige Naturlandschaft. Wer auf zum Teil holprigen und engen Straßen über die Insel fährt, stellt fest, dass die viel besungenen forty shades of green (40 Grün-Schattierungen) alles andere als ein Klischee sind. Der rasche Wechsel von Regen und Sonne sorgt zudem für die vielen Regenbögen.

Eine generations- und schichtenübergreifende Leidenschaft ist das Wetten. Windhund Rennen (greyhound races) sind für so manchen Dubliner die liebste Freizeitgestaltung. Zu den abendlichen Veranstaltungen auf der Hunderennbahn von Shelbourne Park drängen sich Alt und Jung, Männer im Cordanzug und Schiebermütze, Jugendliche in weiten Jogginghosen und schick herausgeputzte Frauen in Begleitung ihrer Freundinnen. Noch vor wenigen Jahrzehnten galten Pferderennen und -wetten als Domäne wohlhabender Bevölkerungsgruppen, Hunderennen verband man damals mit dem Arbeitermilieu. Noch eine andere Tradition hat Bestand: Lieblingsvergnügen vieler auf dem Land lebender Frauen ist nach wie vor Bingo.

Was Irland so liebenswert macht, sind neben den kontaktfreudigen Menschen die Naturschönheiten. Die Insel besitzt ungezählte prähistorische und mittelalterliche Kulturschätze: mystische Kraftorte, an denen Druidensteine in den Himmel ragen, frühzeitliche Grabkammern und Ruinen namenloser Burgen aus der Normannenzeit. Zu den herausragenden vorgeschichtlichen Zeugnissen gehören Dun Aengus, ein Steinfort auf den Aran-Inseln, sowie eine rund 5000 Jahre alte Grabkammer in Newgrange in der Grafschaft Meath. Jedes Jahr am 21. Dezember offenbart sich hier ein magisches Lichtspiel, wenn durch eine geschickt angebrachte Öffnung Sonnenstrahlen in das Innere der Anlage fallen. Die frühe Christianisierung hinterließ ihre Spuren mit Hochkreuzen, Rundtürmen und Klosteranlagen. So entstand um 1000 n. Chr. die Klostersiedlung in Glendalough (Grafschaft Wicklow), aus dem 8. Jh. stammt das Gallarus Oratory, ein Gebetshaus auf der Dingle-Halbinsel.

An den schönsten Stellen des Landes erbauten britische Adlige einst ihre mansion houses, herrliche Landsitze, die im Lauf der Zeit mit der sie umgebenden Landschaft gleichsam zusammenwachsen. Typisch sind ihre von Efeu und Wein umrankten Eingangsportale, ihre hohen Sprossenfenster, ihre bruchsteingemauerten Stallungen und turmgekrönten Wächterhäuschen sowie ihre Wintergärten in viktorianischem Stil. Viele der Herrenhäuser, Burgen und Schlösser haben heute ihre Tore einem zahlenden Publikum geöffnet, dienen als Restaurants oder Hotels. Originalgetreu ist meist das Interieur: mannshohe offene Kamine, holzgetäfelte Bibliotheken, sanft geschwungene Freitreppen sowie mit Antiquitäten ausgestattete Zimmer.

Eine Reise nach Irland konfrontiert auch mit einem anderen Zeitbegriff. „Als Gott die Zeit machte, hat er genug davon gemacht“, schrieb bereits Heinrich Böll in seinem „Irischen Tagebuch“. Was nichts anderes heißen soll, als dass man Gelassenheit üben sollte. Zum Beispiel, wenn der Schiffsverkehr auf eine kleine Insel erst am nächsten Tag wieder aufgenommen wird oder wenn es regnet und der geplante Ausflug buchstäblich ins Wasser fällt. Besonders schön ist Irland im Frühjahr: Dann leuchten riesige Rhododendronbüsche, ausgedehnte Fuchshaine und sattgrüne Wiesen. Vogelkolonien brüten an den Steilküsten, der Zauber des Lichts entzieht sich jeder Beschreibung. Die Westküste zieht die meisten Besucher an. Im Süden beeindruckt der Ring of Kerry, eine atemraubende Straße am Meer, sicher eine der schönsten Routen Irlands. Die Küste im mittleren Westen zeigt sich rau mit ihren Kliffen und Bergen aus Granit und Quarz. Im Osten gibt es Dünenstrände und mit Heide bewachsene Hochplateaus. Der Nordwesten wiederum ist Gaeltacht-Gebiet – Gaeltacht bezeichnet jene Regionen, in denen irisches Gälisch die offizielle Sprache ist: Wo Sie auf die karge Schönheit der Hochmoore und der unerschlossenen Bergwelt treffen, heißt es: Failte go Eireann – Willkommen in Irland.